

Ressort: Lokales

Köln stellt Sicherheitskonzept für Karneval vor

Köln, 01.02.2016, 13:02 Uhr

GDN - Die Stadt Köln und die Kölner Polizei haben am Montag ihr Sicherheitskonzept für den Karneval vorgestellt. Nach den Vorfällen in der Silvesternacht sei das Konzept entsprechend angepasst worden, sagte der Kölner Polizeipräsident Jürgen Mathies.

So seien unter anderem die Dienstpläne umgestellt worden, um möglichst viele Polizisten im Einsatz zu halten. Neben verbesserter Ausleuchtung soll zudem an zentralen Orten wie dem Bahnhof und in der Altstadt Videoüberwachung eingesetzt werden. Mathies wies darauf hin, dass sich in den vergangenen Jahren an den Karnevalstagen etwa 50 Sexualstraftaten in Köln ereignet hätten. Auch in diesem Jahr könnten derartige Vorfälle nicht ausgeschlossen werden. Im Bezug auf Terrorismus gehe man von einer "abstrakt hohen Gefährdungslage" aus, konkrete Hinweise auf einen möglichen Anschlag gebe es jedoch nicht. "Ich vertraue darauf, dass die Kölner Polizei ihre Aufgaben erstklassig wahrnimmt", betonte die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67092/koeln-stellt-sicherheitskonzept-fuer-karneval-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com